



Bericht der BPK zur Vorlage Nr. 2008/6: Schulanlage Fraumatt – Zusatzkosten für Erdbebensicherheit, Asbestsanierung und neue Parkplätze

1./ 2. Rechtliche Grundlage / Einleitung

Der Einwohnerrat hat dieses Geschäft am 20.08.2008 an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

3. Detailberatung in der BPK

Die BPK hat an ihrer Sitzung vom 1. September 2008 (inkl. Begehung) die Vorlage geprüft.

4. Anträge der BPK

Antrag 1: Nachtragskredit für Erdbebensicherheit und Asbestsanierung

Dem Antrag steht nichts entgegen und die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, dem Nachtragskredit von Fr. 200'000.-- zuzustimmen.

Antrag 2: Nachtragskredit für neuen Parkplatz

Der Antrag wurde ausführlich diskutiert. Grundsätzlich steht dem Parkplatzprojekt nichts entgegen, im Gegenteil:

- Es ermöglicht, den Raum vor, neben und hinter dem Schulhaus wieder ganz seiner Bestimmung als Schulhausplatz (beinhaltet auch Sport und andere öffentliche Bedürfnisse) zuzuführen und von Autos ganz zu befreien (Ausnahmen: Feuerwehr, Sanität, Abladen schwerer und grosser Güter, grössere Events mit speziellem Parkplatzbedarf). Entsprechend ist eine Absperrvorrichtung zu installieren. Auch der Mobility-Parkplatz muss somit auf den neuen Parkplatz verlegt werden.
- Die Busstation (Fahrtrichtung Füllinsdorf) soll wenn irgendwie möglich nach Westen neben das Schulhausgebäude verlegt werden, damit sich Ein- und Ausfahrt zum Parkplatz hinter der Busstation befinden. So können der öffentliche Fussgängerverkehr und der motorisierte Parkier-/„Kiss and Ride“-Verkehr konsequent entflochten werden.

Unter den obigen beiden Bedingungen beantragt die BPK dem Einwohnerrat einstimmig, dem Nachtragskredit von Fr. 100'000.-- zuzustimmen.

Matthias Zimmermann
Präsident der BPK
1. September 2008